Deutschlands erstes Wohnhaus aus dem 3D-Drucker

Innovative Badausstattung in zeitlosem Design von Geberit

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Februar 2022

**Nicht nur optisch fällt das futuristisch anmutende Wohnhaus im Suderhofweg in Beckum auf. Auch die Art seiner Entstehung ist bemerkenswert, denn es ist Deutschlands erstes Wohnhaus aus dem 3D-Drucker. Innovative Lösungen finden sich auch im Inneren des Hauses. Die Bäder etwa wurden mit ausgewählten Produkten des Sanitärherstellers Geberit ausgestattet. Für Lisa-Marie Hanhues, die Ende 2022 hier einziehen wird, ist das zeitgenössische Bauprojekt ein Traum, auf den sie sich schon heute freut. Bis dahin steht ihr künftiges Zuhause interessierten Besuchern offen: als Musterhaus, in dem man neben der Qualität der Ausführung und der hochwertigen Innenausstattung das angenehme Wohngefühl, das im Innern herrscht, live erleben kann.**

Lisa-Marie Hanhues wohnt nicht weit weg von der Baustelle und hat die acht Monate Bauzeit hautnah miterlebt. Regelmäßig schaute sie vorbei und war fasziniert, wie schnell die Arbeiten vorangingen. Ende Juli 2021 war das freistehende Wohnhaus mit seinen circa 160 Quadratmetern Wohnfläche bezugsfertig und dient seither als Musterhaus. Auch wenn sie sich noch bis zum Einzugstermin Ende 2022 gedulden muss, ist die künftige Bewohnerin überglücklich. „Das Endergebnis ist wirklich super“, berichtet sie und erklärt, dass sie dem Architekten relativ freie Hand gelassen hat. Sie war von Anfang an von der Vorstellung begeistert, dass man ein Haus einfach drucken kann. „Ich wollte, dass bei diesem innovativen Projekt auch das Innere zum Außen passt und habe lediglich die Anzahl der Räume festgelegt und dass ich eine großzügige Küche möchte“, sagt sie. Was die Innengestaltung betrifft, habe sie sich nur bei wenigen Punkten „eingemischt“. Ihr Vertrauen hat sich gelohnt. Sie ist positiv überrascht von den vielen Ideen, auf die sie selbst nicht gekommen wäre. Als Beispiel nennt sie die leichten Goldtöne im Badbereich, die das zeitlose Design der Geberit Badausstattung perfekt zur Geltung bringen.

**Futuristische Optik und ambitioniertes Konzept**Schon von weitem fällt die futuristische Optik des Gebäudes auf. Das Haus mit seinen abgerundeten Ecken zeigt, wie es entstanden ist: Die einzelnen, etwa zwei Zentimeter dicken Druckschichten aus Spezialbeton sind als Wellenstruktur außen wie innen deutlich erkennbar. Die minimalistische Farb- und Formensprache prägt auch das Innere. „Wir haben das 3D-Haus in Form und Farbe außen wie innen sehr reduziert gehalten. Den Stil könnte man als ‚Bauhaus in Rund‘ beschreiben, aber streng genommen müssten wir einen ganz eigenen Stil dafür erfinden“, sagt der Architekt Waldemar Korte von Mense-Korte ingenieure + architekten, der für den Entwurf zuständig war und auch die Umsetzung begleitet hat. Er ist einer der vier Gesellschafter der Unternehmensgesellschaft „Hous3Druck“, die dieses Pilotprojekt gebaut hat, auf das weitere folgen sollen. Entsprechend ambitioniert ist das Konzept, das mit dem Fokus auf Innovation und Klasse in sich stimmig realisiert wurde.   
So hat sich Waldemar Korte bei der Ausstattung der drei Bäder, von denen eines im Erdgeschoss und zwei im Obergeschoss liegen, für hochwertige Produkte von Geberit entschieden. Er zeigt sich glücklich darüber: „Geberit hat meine Vorstellungen und Erwartungen in Punkto Qualität und Komfort weit übertroffen. Im Nachhinein würde ich sagen, wir haben in unserem 3D-Druck-Wohnhaus in Beckum in Summe den Ferrari der Sanitäranlagen verbaut.“

**Individuelle Badgestaltung und zeitloses Design**

Auch die Hausherrin in spe ist von den innovativen Produkten beeindruckt: „Im Zusammenspiel der exklusiven Ausstattung und der spezifischen Ausstrahlung der teils roh belassenen, gedruckten sowie teils gefliesten Wände liegt ein ganz besonderer Reiz.“ Wie das Haus selbst, erfüllen auch die Bäder den Anspruch an modernes und innovatives Design und sind dennoch äußerst funktional. Das Bad im Erdgeschoss richtete der Architekt mit Produkten der Badserie Geberit Acanto ein. Der Unterschrank und das Handwaschbecken überzeugen mit klaren, zeitlosen Linien und einem modularen Aufbau. Geberit Acanto bietet die Möglichkeit, das Bad individuell zu gestalten und gleichzeitig trotz enger Platzverhältnisse ausreichend Stauraum zu schaffen.

**Geberit ONE: Die Kunst der Reduktion**  
In allen drei Bädern kamen überdies Produkte der Geberit ONE Badserie zum Einsatz. Die Serie vereint sanitärtechnisches Know-how mit erstklassiger Designkompetenz und nutzt konsequent die Vorteile der Vorwandinstallation. Indem alles, was vor der Wand nicht unbedingt benötigt wird, von dem neuen Badkonzept in die Ebene dahinter verlegt wird, kommt auch die reduzierte Optik besonders zur Geltung. Das sorgt zugleich für mehr Sauberkeit, mehr Platz und mehr Flexibilität im Bad. Die Geberit ONE WCs im Kinder- und Gästebad sind dank der Rimfree-WC-Keramik, die ohne Spülrand auskommt, besonders reinigungsfreundlich. Außerdem garantiert die TurboFlush-Spültechnologie eine saubere und leise Ausspülung. Im elterlichen Bad wurde zudem der Geberit ONE Waschtisch verbaut. Der dazugehörige Siphon wird in einer Funktionsbox in der Vorwand montiert. Dadurch wirkt der Waschtisch nahezu freischwebend. Über dem Waschtisch befindet sich der ONE Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung. Auch sein Korpus verschwindet in der Vorwand in einer Nische, die beim 3D-Druck passgenau nach Plan ausgespart wurde. Die Spiegelfront ist plan montiert, dahinter verbirgt sich dezent zusätzlicher Stauraum. Damit hat der Architekt bei Lisa-Marie Hanhues ins Schwarze getroffen. Sie ist hingerissen: „Der Spiegelschrank ist eine tolle Lösung. Ich kann alle meine Utensilien unterbringen und das Bad wirkt immer aufgeräumt. Das Chaos verschwindet einfach hinter dem Spiegel.“

**Hygiene und Komfort mit dem Dusch-WC**

Im elterlichen Bad ließ Korte ein Dusch-WC einbauen: das AquaClean Mera Comfort von Geberit mit WhirlSpray-Duschtechnologie und Warmluftföhn, mit einer WC-Sitz-Heizung und einer berührungslosen WC-Deckel-Automatik. Warum? „Dusch-WCs werten ein Bad enorm auf. Und sie spielen nicht nur in Hotels, sondern auch in Privatwohnungen mittlerweile eine immer größere Rolle“, resümiert Korte. Großer Wert wurde auch auf die optischen Details gelegt, weshalb die Wahl auf die berührungslose Betätigungsplatte Geberit Sigma80 fiel. Sie fügt sich mit ihrem hochwertigen und exklusiven Design ideal in das Wohnhaus ein. Für Lisa-Marie Hanhues, die bislang noch kein Dusch-WC besessen hat, gehört das AquaClean Mera Comfort mit seinen innovativen Komfortfunktionen zu den Highlights in ihrem neuen Haus. Sie ist gespannt: „Ich denke, dass so ein Dusch-WC im täglichen Gebrauch sehr angenehm ist und vor allem sehr hygienisch. Außerdem habe ich gesehen, dass es sehr pflegeleicht ist.“

**Innovative Trinkwasserinstallation**

Übrigens wartet Geberit nicht nur vor, sondern auch hinter der Wand mit innovativen Lösungen auf. Architekt Korte entschied sich deshalb bei der Trinkwasserinstallation für das neue Versorgungssystem Geberit FlowFit. Dieses ist bis ins Detail konsequent auf die Gewährleistung der Trinkwasserhygiene ausgerichtet: Die einzelnen Bauteile sind auf dem Transportweg vor eindringendem Schmutz geschützt. Und das schlankere Leitungsnetz nutzt manch kürzeren Weg, um Ausstoßzeiten zu minimieren und die Gefahr von Stagnation zu verringern. Korte ist von dem System begeistert: „Wir hatten bereits bei der Planung hohe Anforderungen an die Trinkwasserhygiene der Versorgungsleitungen formuliert und konnten das mit Geberit FlowFit perfekt umsetzen. Darauf legen Bauherren in den letzten Jahren immer mehr Wert.“

Lisa-Marie Hanhues kann sicher sein: Wenn sie einzieht, profitiert sie von den vielfältigen Innovationen im Bausektor. In der Zwischenzeit steigt bei ihr die Vorfreude, denn „es ist alles wunderschön geworden und ich kann es kaum erwarten, es mir in diesem modernen Haus mit seiner tollen Ausstattung und den vielen innovativen Produkten gemütlich zu machen.“

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Gras, Gebäude, draußen, Haus enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_1.jpg]**  Deutschlands erstes Wohnhaus aus dem 3D-Drucker steht im nordrhein-westfälischen Beckum und hat eine Wohnfläche von circa 160 Quadratmetern. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Fenster, drinnen, Boden, Person enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_2.jpg]**  Lisa-Marie Hanhues kann es kaum erwarten, es sich in dem außergewöhnlichen Haus mit seiner hochwertigen und innovativen Ausstattung gemütlich zu machen**.** Foto: privat |
| Ein Bild, das drinnen, Licht enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_3.jpg]**  Der vom Architekten als ‚Bauhaus in Rund‘ bezeichnete Stil wird unter anderem im Treppenhaus offensichtlich – doch streng genommen müsse man einen ganz eigenen Stil dafür erfinden.  Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Boden, drinnen, Gebäude, lebend enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_4.jpg]**  Das Haus aus dem 3D-Drucker, das in etwa acht Monaten Bauzeit errichtet wurde, ist geprägt von Sichtbeton und zeichnet sich durch eine einzigartige Optik aus. Die minimalistische Einrichtung folgt der reduzierten Farb- und Formensprache. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Fenster, drinnen, Boden, Toilette enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_5.jpg]**  Harmonie in Grau und Weiß. Im elterlichen Bad befindet sich das Geberit Dusch-WC AquaClean Mera Comfort mit WhirlSpray-Duschtechnologie und Warmluftföhn, mit einer WC-Sitz-Heizung und einer berührungslosen WC-Deckel-Automatik.  Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Badezimmer, drinnen, Toilette, Wand enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_6.jpg]**  In zwei Bädern entschied sich der Architekt für den Einbau von Geberit ONE WCs, die für eine perfekte Balance aus elegantem Design und innovativen Funktionen stehen. Die berührungslose Betätigungsplatte Geberit Sigma80 fügt sich mit ihrem hochwertigen und exklusiven Design ideal in das Ambiente des Wohnhauses ein.  Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Badezimmer, drinnen, Fenster, Wand enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_7.jpg]**  Der Geberit ONE Waschtisch im elterlichen Bad besticht durch seine freischwebende Optik: Hier liegt der Siphon versteckt in einer Funktionsbox in der Vorwand. Ein Highlight ist auch der in die Zwischenwand zur Dusche integrierte ONE Spiegelschrank. Er bietet zusätzlichen Stauraum, ohne aufzutragen. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das drinnen, Boden, Wand, Badezimmer enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_3D-Haus\_8.jpg]**  Neben dem Geberit ONE-WC wurden im Bad im Erdgeschoss der Acanto Waschtisch und der Acanto Unterschrank installiert, die mit ihrem klaren, zeitlosen Design und ihrem modularen Aufbau überzeugen. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Yvonne K. Dick  
Tel. +49 (0)711 92545-22**

**Mail: y.dick@anselmoellers.de**

**Über Geberit**Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12.000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2021 einen Nettoumsatz von CHF 3,5 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).